



Faktenblatt

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat FD

Ansprechperson

Heinz Bösch

Faktenblatt erstellt von

Tom Bucher

Datum

31.12.2020

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Insourcing von Softwareentwicklungen um rasch auf kurzfristige Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden reagieren und zusätzliche Dienstleistungsaufträge zeitnah umsetzen zu können.

Starke Unterstützung der kant. Verwaltung im Bereich des forcierten Wirtschaftsmonitorings und Einschätzung der coronabedingten Veränderungen im Bereich Wirtschaft, Soziales und Steuern.

Zukünftige Entwicklungen

Massvoller Ausbau des Dienstleistungsanteils von Lustat und Ausbau der Position von Lustat Statistik Luzern in der Zentralschweiz.

Basisinformationen

Rechtsform

öffentlich rechtliche Anstalt

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Eigenkapitalbildung aus Gewinnen. Begrenzung auf max. 10 % des Ertrages

Höhe des Gesellschaftskapitals
(gesamt!)

Eigenkapital 2019:
Fr. 616'586 (vor Gewinnrückführung)
Fr. 485'552 (nach Gewinnrückführung im Jahr 2020)
Eigenkapital 2020:
Fr. 596'974 (vor Gewinnrückführung)

Beteiligungsquote

100 %

Stimmenanteil*

1 von 5 Statistikräten

Wesentliche eigene Beteiligungen
des Unternehmens

keine

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche
Risikokategorie würden sie die Beteili-
gung eingliedern?

C

Begründung

Für den Kanton besteht einerseits ein finanzielles Risiko
durch Verluste, die nicht mit vorhandenen Reserven ge-
deckt werden können. Es besteht ein Reputationsrisiko,
falls fehlerhafte Statistiken erstellt werden, die zu falschen
Beschlüssen führen (z.B. Finanzausgleich).

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	0,235 diverse Einnahmen 0,323 Gewinnrückführung	0,291 diverse Einnahmen 0,131 Gewinnrückführung
Ausgaben	0,558 Dienstleistungen 2,990 Abgeltung öffentli- che Statistik 0,492 Abgeltung LuReg 0,065 Abgeltung Berech- nung Finanzausgleich	0,62 Dienstleistungen 3,072 Abgeltung öffentliche Statistik 0,507 Abgeltung LuReg 0,065 Abgeltung Berech- nung Finanzausgleich

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistiker, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

Für die vierjährige Amtszeit von 2020 bis 2023 hat der Regierungsrat folgende fünf Personen gewählt:

- Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm (Präsident), Direktor der Konjunkturforschungsstelle (KOF), Professor für angewandte Wirtschaftsforschung ETH Zürich, Konstanz
- Heinz Gilomen, Soziologe, vormals Vizedirektor beim Bundesamt für Statistik, ehemaliger assoziierter Professor an der Universität Neuchâtel, Lugnorre
- Ivan Buck, Direktor Wirtschaftsförderung, Oberkirch
- Heinz Bösch, Departementssekretär Finanzdepartement des Kantons Luzern, Buttisholz
- Marie-Louise Wilimann-Epple, ehemalige Gemeinderätin Gemeinde Hildisrieden, Hildisrieden

Kantonsvertretungen

Heinz Bösch
Funktion: Departementssekretär FD
Statistikrat seit 01.01.2013

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Beteiligung halten

Änderung des strategischen Ziels

keine Anpassung

Stand der Umsetzung

- 1. Unternehmerische Ziele**
Aufträge für Dritte werden kostendeckend abgewickelt. Dadurch optimiert Lustat die Auslastung der Infrastruktur und erhöht die Attraktivität als Arbeitgeberin.
- 2. Wirtschaftliche Ziele**
Die Ergebnisse der nächsten Planjahre führen zu einer leichten Verringerung des Eigenkapitals. Die Leistungen werden mit den dafür vorgesehenen Finanzierungsquellen kostendeckend erfüllt.
- 3. Politische Ziele**
Diese werden alle vier Jahre mittels Statistischem Mehrjahresprogramm überprüft und angepasst.
- 4. Soziale Ziele**
Lustat garantiert die Anstellungsbedingungen des Kantons Luzern.

Massnahmen

Jährliche Aktualisierung der Leistungsvereinbarungen.

Einschätzung

10

Luzern, 31. Dezember 2020